

Achte Satzung

zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Gemeinde Pfronten (BGS-WAS)

vom 8. November 2010

Aufgrund des Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.2002 (GVBl. S. 322) und § 6 Gesetz zur Änderung des Kommunalrechtes vom 26.07.2004 (GVBl. S. 272), Gesetz vom 22.7.2008 (GVBl. S. 460, ber. S. 580) und Art. 78 Abs. 6 Bayerisches Wassergesetz vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) erlässt die Gemeinde Pfronten folgende Satzung:

§ 1

Änderung einer Satzung

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Gemeinde Pfronten vom 26. August 1996 zuletzt geändert durch Satzung vom 29. Oktober 2004, wird wie folgt geändert:

1. **§ 10 Abs. 3** erhält folgende Fassung:

„(3) Die Gebühr beträgt netto 1,20 €, inkl. 7 % USt. 1,28 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

2. **§ 10 Abs. 4** erhält folgende Fassung:

„(4) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 1,20 €, inkl. 7 % USt. 1,28 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft.

Pfronten, den 8. November 2010
GEMEINDE PFRONTEN


Zeislmeier
Erster Bürgermeister

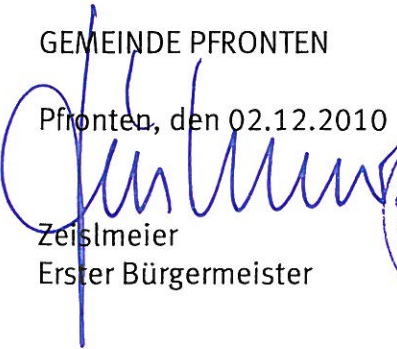


Umseitige Satzung wurde am 8. November 2010 in der Gemeindeverwaltung Pfronten zur Einsichtnahme niedergelegt. Auf die Niederlegung wurde durch Anschlag an der Amtstafel sowie durch Bekanntmachung in der Tageszeitung (Allgäuer Zeitung vom 10. November 2010, FÜS-Nr. 260) hingewiesen. Der Anschlag wurde am 2. Dezember 2010 wieder abgenommen.

Die Satzung wurde mit Schreiben vom 02. Dezember 2010 dem Landratsamt Ostallgäu vorgelegt.

GEMEINDE PFRONTEN

Pfronten, den 02.12.2010


Zeißlmeier
Erster Bürgermeister

